Sicher und präzise = De manière sûre et précise

Autor(en): **Novotný, Radomír**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **112 (2021)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Radomír Novotný
Chefredaktor Electrosuisse
bulletin@electrosuisse.ch

Rédacteur en chef Electrosuisse
bulletin@electrosuisse.ch

Sicher und präzise

Die Patrouille Suisse steht für Werte, die die Schweiz verkörpern: Sicherheit und Präzision. Damit ein neuer Pilot ins Team aufgenommen werden kann, muss jedes der Teammitglieder seine Zustimmung zu dieser Person geben. Dies ist für eine solide Vertrauensbasis essenziell. In heiklen Situationen, in denen in Zehntelsekunden richtig entschieden werden muss, hat es für Missverständnisse und Spannungen im Team keinen Platz.

Eine eindeutige und effiziente Kommunikation ist auch im Energiesystem nötig, damit es zuverlässig funktioniert. Besonders heute mit den dezentralen Einspeisern, deren Fluktuationen unter anderem durch das Steuern von Lasten wie Boilern oder Ladevorgängen von Elektroautos aufgefangen werden könnten. Dies geht nur, wenn sich die Komponenten unterschiedlicher Hersteller verstehen: Schnittstellen und Protokolle müssen einheitlich sein. An einem Konsens in diesem Bereich arbeiten verschiedene Gremien, beispielsweise der Verein SmartGridready, dessen Ansatz im Einstiegsartikel erläutert wird.

Während bei der Flugstaffel potenzielle Teammitglieder am Anfang auf «Kompatibilität» geprüft werden, ist man beim Smart Grid also noch nicht so weit, denn zunächst muss festgelegt werden, wodurch sich diese Kompatibilität auszeichnen soll. Eine gemeinsame Sprache sowohl der Involvierten als auch der Systemkomponenten muss erst erarbeitet werden. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die nötig ist, damit das Energiesystem auch künftig im Hintergrund seine Aufgabe erfüllen kann – sicher und präzise.

R. Novotný

De manière sûre et précise

La Patrouille Suisse représente les valeurs qui incarnent la Suisse : la sécurité et la précision. Pour qu'un nouveau pilote soit accepté dans l'équipe, chacun de ses membres doit donner son accord. Une condition essentielle pour que la confiance repose sur une base solide. Dans les situations délicates, lors desquelles la bonne décision doit être prise en quelques dixièmes de seconde, il n'y a pas de place pour les malentendus et les tensions au sein de l'équipe.

Une communication claire et efficace est également nécessaire dans le système énergétique pour qu'il puisse fonctionner de manière fiable. Et ce, particulièrement aujourd'hui avec l'injection de productions décentralisées, dont les fluctuations pourraient être absorbées, entre autres, en contrôlant les charges telles que les chauffe-eau ou la recharge des voitures électriques. Or, ceci n'est possible que si les composants des différents fabricants se comprennent : les interfaces et les protocoles doivent être uniformes. Divers organismes travaillent à un consensus dans ce domaine, par exemple l'association SmartGridready, dont l'approche est expliquée dans l'article d'introduction au dossier.

Alors que dans le cas de l'escadrille acrobatique, la « compatibilité » des membres potentiels de l'équipe est vérifiée dès le départ, ce n'est pas encore le cas pour le smart grid, car il faut en premier lieu déterminer ce qui doit caractériser cette compatibilité. Il faut d'abord développer un langage commun pour les composants du système, mais aussi pour les personnes impliquées. Il s'agit d'une tâche exigeante, et nécessaire pour que le système énergétique puisse continuer à remplir sa mission en arrière-plan – de manière sûre et précise.